



— Lilium und Toray vereinbaren bahnbrechende Lieferpartnerschaft

- > Lilium kommt Serienproduktion einen Schritt näher

München, 14. Juli 2020: Lilium, ein deutsches Luffahrtunternehmen, das den vollelektrischen Lilium Jet entwickelt, und Toray Industries, der weltweit führende Hersteller von Kohlefaser, haben eine Vereinbarung über die Lieferung von leistungsfähigen Kohlefaserverbundwerkstoffen (CFK) unterzeichnet.

Der Lilium Jet ist ein fünfsitziges, emissionsfreies Flugzeug, das senkrecht starten und landen kann und für regionale Hochgeschwindigkeitsverbindungen von bis zu 300 km in weniger als 60 Minuten ausgelegt ist. Die Primärstrukturen des Flugzeugs, wie Rumpf, Flügel und Klappen, werden alle aus Kohlefaser hergestellt.

Toray Industries gilt als weltweit führender Hersteller von Werkstoffen für die Luft- und Raumfahrt. Ihre Kohlefaserprodukte spielten eine entscheidende Rolle für den Erfolg des Boeing 787 Dreamliner. "Diese Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung unserer Lieferkette und in Vorbereitung unserer Serienproduktion", kommentierte Daniel Wiegand, Mitbegründer und CEO von Lilium.

Zunächst wird Toray Kohlefaserverbundwerkstoffe direkt an Lilium liefern für die Produktion weiterer Technologiedemonstratoren. Später geht das Material direkt an weitere Zulieferer, die Teile für Prototypen und Serienproduktion herstellen.

Die Vereinbarung eröffnet auch Wege für eine weitere Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen, sowohl bei der Bereitstellung anderer Hochleistungsmaterialien als auch beim Aufbau von Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften.

Yves Yemsi, Chief Program Officer von Lilium, kommentierte die Partnerschaft: "Torays reiche Erfahrung in der Welt der Hochleistungs-Kohlenstofffasern und Verbundwerkstoffe spricht für sich. Wir sind stolz darauf, zu den Luft- und Raumfahrtunternehmen zu gehören, die sie beliefern.

Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit Toray in den nächsten Jahren. Gemeinsam mit anderen etablierten und zuverlässigen Luft- und Raumfahrtzulieferern aus verschiedenen Technologiebereichen wollen wir eine belastbare und agile Lieferkette für den Lilium Jet aufbauen."

Minoru Yoshinaga, Chef der Torayca and Composites Division, erklärte: "Wir freuen uns, von Lilium, einem der vielversprechendsten Unternehmen in diesem aufstrebenden Marktsektor, als Partner ausgewählt worden zu sein.

Wir freuen uns darauf, mit Lilium zusammenzuarbeiten, und mit der Kraft der Materialien dazu beizutragen, Umweltprobleme in städtischen Gebieten zu lösen."

Liliums Vision der Luftverkehrsmobilität umfasst ein Netz von Vertiports, die über eine ganze Region verteilt sind und schnelle Punkt-zu-Punkt-Verbindungen bieten. Jeder zusätzliche Vertiport, der dem Netzwerk hinzugefügt wird, wird sich direkt mit allen anderen in einem Umkreis von 300 km verbinden, was zu einem schnell skalierenden Netzwerk führt, das regionale Konnektivität zu einem Bruchteil der Kosten traditioneller Infrastruktur wie Hochgeschwindigkeitszügen bietet. Lilium erwartet, dass der kommerzielle Betrieb 2025 aufgenommen wird.

Die Nachricht über die Partnerschaft mit Toray kommt nur wenige Wochen nach dem Einstieg von Baillie Gifford als Investor bei Lilium. Mit der Einlage von Teslas größtem Aktionär sind die Gesamtinvestitionen bei Lilium auf insgesamt über 375 Millionen Dollar gestiegen. Die neuen Mittel werden die weitere Entwicklung des Lilium Jets sowie die Vorbereitungen für die Serienproduktion in den neu fertiggestellten Produktionsanlagen von Lilium unterstützen. Damit zählt Lilium zu den 20 wertvollsten Start-ups in Deutschland.

Eine Studie von Morgan Stanley vom Dezember 2018 zeigt, dass der schnell wachsende Markt für elektrische Senkrechtstarter und -lander (eVTOL) bis 2040 einen Wert von bis zu \$ 1,5t erreichen könnte, wobei \$ 851 Milliarden davon auf den Passagiermarkt entfallen, auf den Lilium abzielt.

> Über Lilium

Lilium ist ein Luftfahrtunternehmen, das einen emissionsfreien regionalen Luftverkehrsdienst entwickelt. Es hat den Lilium Jet entworfen, einen brandneuen Flugzeugtyp, der ermöglichen wird, regionale Reisen wesentlich schneller als auf der Schiene oder der Straße durchzuführen, und das zu einem wettbewerbsfähigen Preis. Das Demonstratorflugzeug flog erstmals im Mai 2019 und ist ein fünfsitziges, vollelektrisches Flugzeug, das vertikal starten und landen kann (eVTOL). Lilium geht davon aus, eine beträchtliche globale Marktnachfrage bedienen zu können, indem Gemeinden zu einem Bruchteil der Kosten mit einer konventionellen Hochgeschwindigkeitsinfrastruktur verbunden werden, und das bei null Betriebsemissionen.

Lilium wurde 2015 von den vier visionären Ingenieuren Daniel Wiegand (CEO), Sebastian Born, Matthias Meiner und Patrick Nathen gegründet und hat bisher mehr als 375 Millionen Dollar an Finanzmitteln von Investoren wie Atomico, Tencent, Baillie Gifford, LGT, Freigeist und Obvious Ventures erhalten. Lilium hat seinen Hauptsitz in München und beschäftigt derzeit mehr als 450 Mitarbeiter.

Erfahren Sie mehr unter lilium.com, oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#), [Medium](#).

> Über Toray

Toray ist ein weltweit führendes Unternehmen für innovative Technologien und fortschrittliche Materialien. Seit seiner Gründung im Jahr 1926 hat das Unternehmen durch die Schaffung neuer Werte einen Beitrag zur Gesellschaft geleistet und globale Herausforderungen angegangen, indem es Produkte mit hoher Wertschöpfung wie Fasern und Textilien, Harze und Folien sowie Kohlefaserverbundwerkstoffe geliefert hat. Es ist in 29 Ländern und Regionen tätig und beschäftigt weltweit etwa 48.000 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter www.toray.com.

> Medienanfragen

Lilium:

Oliver Walker-Jones
Leiter der Unternehmenskommunikation
press@lilium.com
+49 170 700 5739

Toray:

Abteilung Unternehmenskommunikation
newsrelease.toray.mb@mail.toray
+81-3-3245-5179
